

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 9. November 2017

Däniken: Rentner wird Opfer von «Enkeltrickbetrüger» – die Polizei mahnt zu erhöhter Vorsicht

In Däniken ist am Dienstag ein Rentner Opfer eines Enkeltrick-Betrugs geworden. Er übergab einer unbekanntem Frau mehrere 10'000 Franken. Die Polizei warnt einmal mehr vor dieser Art Betrug.

Am Dienstag, 7. November 2017, wurde ein Rentner aus Däniken Opfer einer Enkeltrickbetrügerin. Er wurde von einer hochdeutsch sprechenden Frau telefonisch kontaktiert, die sich als Bekannte ausgab und in Geldnot sei. Im weiteren Verlauf hob das Opfer bei seiner Bank Geld ab. Die «Bekante» meldete sich ein zweites Mal und sagte, dass sie für die Geldübergabe verhindert sei und darum jemanden an einen Treffpunkt vorbeischicke. Dort übergab der Rentner einer unbekanntem Frau mehrere 10'000 Franken in bar.

Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen

Durch geschickte Gesprächsführung versuchen «Enkeltrickbetrüger» immer wieder, ältere Menschen zur Herausgabe eines hohen Geldbetrages zu überreden. Die Kantonspolizei Solothurn mahnt einmal mehr zur Vorsicht und rät:

- Seien Sie **misstrauisch** gegenüber Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und die Sie nicht eindeutig als solche erkennen.
- Geben Sie **keine Details** zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen umgehend **Rücksprache mit Familienangehörigen** oder Vertrauenspersonen.
- Übergeben Sie **niemals** Bargeld oder Wertsachen an **unbekannte** Personen.
- Informieren Sie über **sofort** die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt (Tel. 112 oder 117).



Weitere Informationen zum Thema «Enkeltrick» sind unter www.polizei.so.ch oder direkt unter www.skppsc.ch erhältlich. Ebenfalls nützliche Tipps bietet die Broschüre «Sicherheit im Alter», welche auf jedem Polizeiposten erhältlich ist.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)